



EINWOHNERGEMEINDE INS

Gemeindeversammlung vom 28. November 2025

20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Rebstockweg

Botschaft des Gemeinderates an die stimmberechtigten
Bürgerinnen und Bürger der Einwohnergemeinde Ins

Inhaltsverzeichnis

Publikation Gemeindeversammlung	Seite 2
1. Protokoll	Seite 3
2. Wahl Vize-Gemeindepräsidium	Seite 3
3. Budget 2026; Genehmigung	Seite 4
4. Orientierung über folgende Abrechnungen	
a) Erschliessung Rosenweg	Seite 5
b) Projektierungskredit Neubau Oberstufenzentrum	Seite 5
5. Bekanntmachungen	Seite 5
6. Verschiedenes	Seite 5

Budget 2026

Vorbericht	Seite 7
Erfolgsrechnung	Seite 12

Finanzplan 2026 - 2030

Zusammenfassung	Seite 14
-----------------	----------

Publikation

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Ins Freitag, 28. November 2025, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Rebstockweg

Traktanden

1. Protokoll
2. Wahl Vize-Gemeindepräsidium
3. Budget 2026; Genehmigung
4. Orientierung über folgende Abrechnungen
 - a) Erschliessung Rosenweg
 - b) Projektierungskredit Neubau Oberstufenzentrum
5. Bekanntmachungen
6. Verschiedenes

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2025 liegt vom 12. Dezember 2025 bis 12. Januar 2026 in der Gemeindeschreiberei öffentlich auf und ist auf der Website der Gemeinde einsehbar. Während der Auflagefrist kann beim Gemeinderat schriftlich gegen das Protokoll Einsprache erhoben werden.

Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg einzureichen. In Wahlsachen beträgt die Beschwerdefrist 10 Tage.

Alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und seit 3 Monaten in der Gemeinde Ins angemeldet sind, werden freundlich zur Teilnahme eingeladen.

3232 Ins, 16. Oktober 2025
Der Gemeinderat

1. Protokoll

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2025 lag vom 20. Juni bis 21. Juli 2025 in der Gemeindeschreiberei öffentlich auf und ist auf der Website der Gemeinde einsehbar. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll an der Sitzung vom 16. Oktober 2025 genehmigt.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2025 liegt vom 12. Dezember 2025 bis 12. Januar 2026 in der Gemeindeschreiberei öffentlich auf und ist auf der Website der Gemeinde einsehbar. Während der Auflagefrist kann beim Gemeinderat schriftlich gegen das Protokoll Einsprache erhoben werden.

2. Wahl Vize-Gemeindepräsidium

Gemeindepräsident Kurt Stucki

Das Wichtigste in Kürze

Thomas Wenk tritt per 31.12.2025 von seiner Funktion als Vize-Gemeindepräsident zurück. Sein Amt als Gemeinderat behält er bis zum ordentlichen Ablauf der Amtsperiode am 31.12.2026.

Mit dieser vorzeitigen Vakanz bietet Thomas Wenk die Möglichkeit, eine neue Person zu wählen, die geeignet und gewillt ist, sich über die 2026 zu Ende gehende Legislatur hinaus als Mitglied des Gemeinderatsbüros einzusetzen. So kann Erfahrung gesichert und damit die erfolgreiche Weiterentwicklung der Gemeinde unterstützt werden.

Wahlprozedere

Die Wahl wird im Mehrheitswahlverfahren (Majorz) durchgeführt. Der Gemeinderat und die Stimmberechtigten können der Gemeindeversammlung Wahlvorschläge unterbreiten.

Liegt mehr als ein Wahlvorschlag vor, kommt es zu einer geheimen Wahl. Auf dem Wahlzettel darf nur ein Name aufgeführt werden. Es muss sich dabei um eine der vorgeschlagenen Personen handeln.

Im ersten Wahlgang ist gewählt, wer das absolute Mehr erreicht hat (die Hälfte der gültigen Stimmen plus eins).

Erreicht keine der vorgeschlagenen Personen das absolute Mehr, kommt es zu einem zweiten Wahlgang. In diesem verbleiben jene zwei Kandidierenden, welche im ersten Wahlgang die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben. Im zweiten Wahlgang ist die Person mit der höheren Stimmenzahl gewählt (relatives Mehr).

3. Budget 2026; Genehmigung

Gemeinderat Anton Bumann

Das Wichtigste in Kürze

Das Budget 2026 schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 27'103'042.00 (inkl. interne Verrechnungen) mit einem Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt von CHF 301'000.00 ab.

Dies bei geplanten Nettoinvestitionen von CHF 14'480'000.00.

Den Vorbericht zum Budget 2026 finden Sie ab Seite 7. Das umfassende Budget kann auf www.ins.ch oder bei der Finanzverwaltung eingesehen oder bezogen werden.

Antrag

Der Gemeinderat und die Finanzkommission beantragen,

- a) die Steueranlage auf 1.63 Einheiten festzusetzen (wie bisher)
- b) die Liegenschaftssteuer auf 1,2 ‰ des amtlichen Wertes festzusetzen (wie bisher)
- c) Genehmigung des Budgets 2026 bestehend aus:

		Aufwand*	Ertrag*
Allgemeiner Haushalt	CHF	17'291'770.00	16'990'770.00
Aufwandüberschuss	CHF		301'000.00
SF Feuerwehr	CHF	518'764.00	415'660.00
Aufwandüberschuss	CHF		103'104.00
SF Wasserversorgung	CHF	715'285.00	848'000.00
Ertragsüberschuss	CHF	132'715.00	
SF Abwasserentsorgung	CHF	1'128'520.00	1'207'130.00
Ertragsüberschuss	CHF	78'610.00	
SF Abfallbeseitigung	CHF	304'325.00	259'100.00
Aufwandüberschuss	CHF		9'225.00
SF Elektrizitätsnetz	CHF	2'671'740.00	2'665'240.00
Aufwandüberschuss	CHF		6'500.00
SF Elektrizitätswerk	CHF	2'153'900.00	2'436'000.00
Ertragsüberschuss	CHF	282'100.00	
SF Gasversorgung	CHF	708'890.00	652'500.00
Aufwandüberschuss	CHF		56'390.00

* Beträge ohne interne Verrechnungen

4. Orientierung über Abrechnungen

Gemeindepräsident Kurt Stucki

Gemäss Artikel 109 der Gemeindeverordnung ist über jeden Verpflichtungskredit nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Die Abrechnung ist demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit beschlossen hat.

a) Erschliessung Rosenweg

Die Gemeindeversammlung vom 30.11.2018 bewilligte für die Erschliessung Rosenweg einen Brutto-Kredit von CHF 473'000.00. Die der Gemeinde verbleibenden Netto-Kosten waren mit CHF 267'800.00 veranschlagt.

Mittels Erschliessungsvertrag wurde die Bauausführung der Nerinvest AG übertragen, welche der Gemeinde entsprechend dem Baufortschritt die Netto-Kostenanteile in Rechnung stellte. Aus diesem Grund beschränkt sich die Abrechnung auf die Netto-Kosten der Gemeinde. Diese betragen CHF 217'956.53 und fallen damit tiefer aus, als veranschlagt. Der Gemeinderat hat die Abrechnung am 30.10.2025 genehmigt.

b) Projektierungskredit Neubau Oberstufenzentrum

Die Abrechnung der Projektierung für den Neubaus des Oberstufenzentrums schliesst ab mit Kosten von CHF 1'606'346.95. Der von der Gemeindeversammlung am 2. Dezember 2022 genehmigte Kredit von CHF 1'620'000.00 ist damit eingehalten. Der Gemeinderat hat die Abrechnung am 30.10.2025 genehmigt.

5. Bekanntmachungen

Unter dem Traktandum Bekanntmachungen orientiert der Gemeinderat die Versammlung über aktuelle oder bevorstehende Themen der Gemeinde.

6. Verschiedenes

Unter dem Traktandum Verschiedenes können die an der Gemeindeversammlung anwesenden Stimmberechtigten das Wort verlangen und Anträge stellen.



Einwohnergemeinde Ins

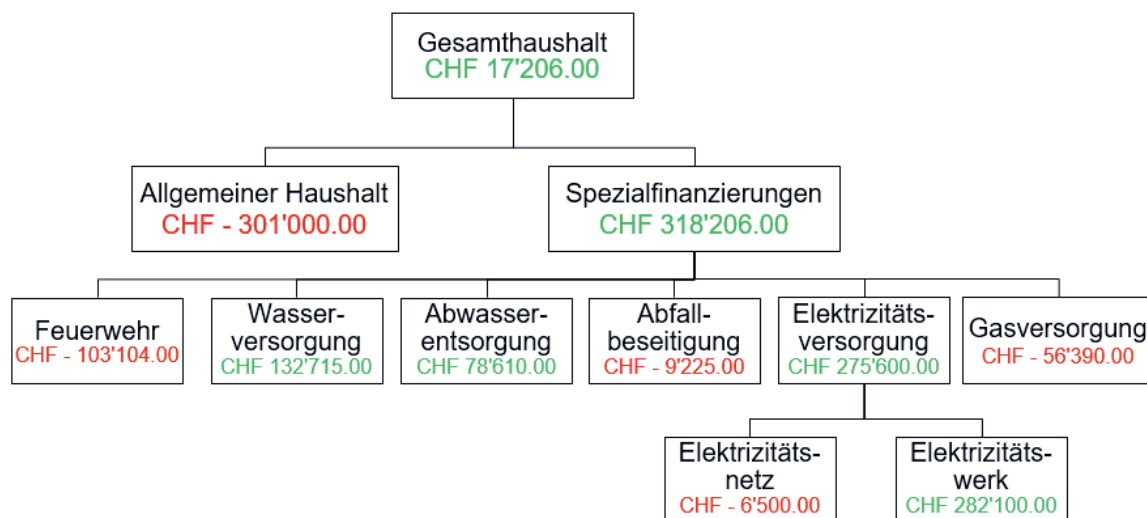
Budget 2026

Nach HRM2

Oktober 2025

Vorbericht Budget 2026

1 Auf einen Blick



- Ergebnis Aufwandüberschuss von CHF 301'000.00
- Steueranlage 1.63 Einheiten
- Liegenschaftssteuer 1.2 ‰ des amtlichen Wertes
- Nettoinvestitionen CHF 14'480'000.00 (davon CHF 565'000.00 in den Spezialfinanzierungen)

2 Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

2.1 Allgemeines

Das Budget 2026 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz, erstellt.

2.2 Abschreibungen

2.2.1 Bestehendes Verwaltungsvermögen

Das am 01.01.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen und wird bis 2027 linear abgeschrieben (CHF 463'200.00).

2.2.2 Neues Verwaltungsvermögen

Auf neuen Vermögenswerten, d.h. nach Einführung von HRM2, werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer. Ab 01.01.2026 gilt bei Schulliegenschaften eine neue Abschreibungsdauer von 33 ⅓ Jahren.

2.3 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 50'000.00 der Erfolgsrechnung.

3 Erläuterungen

3.1 Allgemeines

Vom erwirtschafteten Ertragsüberschuss in der Rechnung 2024 von CHF 489'438.96 mussten CHF 80'723.26 in die finanzpolitischen Reserven eingelegt werden und CHF 408'715.70 wurden dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Das Budget 2025 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 496'000.00 vor. Die Steueranlage wurde bei 1.63 Einheiten belassen. Als Wachstumsrate wurde die Empfehlung des Kantons übernommen.

3.2 Erfolgsrechnung

3.2.1 Personalaufwand

Der Personalaufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2025 um CHF 94'120.00. Dabei sind die ordentlichen Stufenanstiege wie auch ein Teuerungsausgleich von 1% berücksichtigt.

3.2.2 Sachaufwand

Der Sachaufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2025 um rund CHF 450'000.00, was hauptsächlich auf neue Investitionen im Bereich der IT und die Dienstleistungen des externen Betriebsführers im Bereich Elektrizitätsversorgung zurückzuführen ist.

3.2.3 Steuereinnahmen

Bei den Steuereinnahmen (Einkommenssteuern) wird mit einer Zuwachsrate von + 2.0 % für das Jahr 2026 gerechnet. Im Jahr 2024 waren die Steuereinnahmen über dem erwarteten Wert. Grund dafür waren unerwartet hohe Nachzahlung für abgelaufene Steuerperioden. Für die Zuwachsraten werden jeweils die kantonalen Empfehlungen übernommen.

3.3 Investitionen

Für das Jahr 2026 sind Nettoinvestitionen von CHF 14'480'000.00 geplant. Davon sind CHF 565'000.00 in den Spezialfinanzierungen, welche durch Gebühren finanziert werden.

Folgende Investitionen sind geplant:

Neubau OSZ «Uf dr Mur»	CHF	12'500'000.00
Sanierung Schulliegenschaften	CHF	300'000.00
Sanierung Musikanlage Sporthalle	CHF	70'000.00
Sanierung Bühnenlicht MZH	CHF	75'000.00
Ersatz Beleuchtung MZH (exkl. Schulzimmer)	CHF	55'000.00

Sanierung Böblersenweg	CHF	70'000.00
Sanierung Fauggersweg	CHF	850'000.00
Ausbau Verbindungsstr. Bielstr.-Rebstockweg Teil A	CHF	180'000.00
Ausbau Verbindungsstr. Kantonsstr. + Bahnübergang Teil B	CHF	50'000.00
Realisierung Bus-Haltestelle Bahnhof	CHF	300'000.00
Kantonsbeitrag Realisierung Bus-Haltestelle Bahnhof	CHF	-50'000.00
ZPA HDA (Hofdüngeranlagen)	CHF	50'000.00
Kantonsbeitrag ZPA HDA (Hofdüngeranlagen)	CHF	-50'000.00
Kantonsbeitrag Anschluss ARA Marin	CHF	-450'000.00
PV Anlagen Gemeindeliegenschaften	CHF	200'000.00
16-kV Ersatz MS Fluhweg – TS Rötschmatte	CHF	90'000.00
Sanierung MS Fluhweg	CHF	110'000.00
Sanierung TS Moosgasse	CHF	130'000.00

4 Ergebnis

4.1 Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-301'000.00
---------------------------------------	------------	--------------------

Kommentar:

Der allgemeine Haushalt – auch bekannt als Steuerhaushalt – sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 301'000.00 vor. Im Vergleich mit dem Budget 2025 ist dies eine Besserstellung von CHF 195'000.00.

4.2 Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	132'715.00
---------------------------------------	------------	-------------------

Kommentar:

Bei der Spezialfinanzierung Wasserversorgung ist für das Jahr 2026 ein Ertragsüberschuss von CHF 132'715.00 geplant. Das Eigenkapital per 31.12.2024 beträgt CHF 1'200'531.55, bei einem Verwaltungsvermögen von CHF 1'577'945.00. Der grösste Unsicherheitsfaktor ist die Höhe des Betriebsbeitrages an die WAG-ROM, welcher aufgrund der «Topten»-Werte sämtlicher Anschlussgemeinden berechnet wird und somit nur bedingt beeinflusst werden kann.

4.3 Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	78'610.00
---------------------------------------	------------	------------------

Kommentar:

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 78'610.00 vor. Das Eigenkapital per 31.12.2024 beträgt CHF 1'494'473.08 bei einem Verwaltungsvermögen von CHF 4'728'116.00.

4.4 Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-9'225.00
---------------------------------------	------------	------------------

Kommentar:

Das Budget 2026 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 9'225.00 vor.
Das Eigenkapital per 31.12.2024 beträgt CHF 341'334.61, bei einem Verwaltungsvermögen von CHF 398'260.00.

4.5 Ergebnis Spezialfinanzierung Elektrizitätsnetz

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-6'500.00
---------------------------------------	------------	------------------

Kommentar:

Die Spezialfinanzierung Elektrizitätsnetz sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 6'500.00 vor. Die Kalkulation der benötigten Strommenge wird zunehmend schwieriger, insbesondere durch den steigenden Eigenverbrauch durch Photovoltaikanlagen. Aus diesem Grund ist die Gemeinde für diese Tätigkeit auf externe Hilfe angewiesen, was zu Mehrkosten in diesem Bereich führt. Das Ergebnis von Elektrizitätsnetz und -werk wird als Gesamtes betrachtet.

4.6 Ergebnis Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	282'100.00
---------------------------------------	------------	-------------------

Kommentar:

Die Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 282'100.00 vor. Im Budget 2026 ist wieder eine Ablieferung an die Gemeinde vorgesehen.

Das Resultat schliesst positiv ab, weil die Gemeinde eine Unterdeckung aus dem Stromerlös der letzten Jahre auflöst. In der Preisgestaltung ist dies nur bedingt spürbar. Die Einkaufspreise für die Energie sind gesunken. Bei der Ausgleichsenergie sind jedoch erneut grosse Preisschwankungen zu erwarten, weshalb eine Reserve eingerechnet wurde.

Das Eigenkapital der beiden Spezialfinanzierungen Elektrizitätsnetz und Elektrizitätswerk beträgt per 31.12.2024 CHF 1'233'823.48, bei einem Verwaltungsvermögen von CHF 1'767'405.00.

4.7 Ergebnis Spezialfinanzierung Gasversorgung

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-56'390.00
---------------------------------------	------------	-------------------

Kommentar:

Die Spezialfinanzierung Gasversorgung weist einen Aufwandüberschuss von CHF 56'390.00 aus. Das Eigenkapital per 31.12.2024 beträgt CHF 308'473.52, bei einem Verwaltungsvermögen von CHF 172'623.00.

4.8 Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF -103'104.00
---------------------------------------	------------------------

Kommentar:

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr weist einen Aufwandüberschuss von CHF 103'104.00 aus, welcher mit dem Eigenkapital gedeckt werden kann. Das Eigenkapital per 31.12.2024 beträgt CHF 776'181.94 bei einem Verwaltungsvermögen von CHF 1'074'131.00.

5 Finanzkennzahlen (Gesamtergebnis)

5.1 Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient gibt Antwort auf die Frage, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Ein Quotient unter 100 % ist gut, 100 bis 150 % sind noch genügend und über 150 % ist ungenügend.

Nettoverschuldungsquotient: 282 % (oder 2.8 Jahrestanchen)

Kommentar: Die Kennzahl hat sich gegenüber dem Budget 2025 verschlechtert.

5.2 Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung.

Selbstfinanzierungsgrad: 7 %

Kommentar: Berücksichtigt wurde nur der Allgemeine Haushalt. Diese Kennzahl fällt tief aus, insbesondere aufgrund der hohen Investitionen im Zusammenhang mit dem Neubau des OSZ.

5.3 Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst belastet ist.

Zinsbelastungsanteil: 1.5 %

Kommentar: Der Zinsbelastungsanteil ist im Vergleich zum Budget 2025 gestiegen. Der Hauptgrund ist der Neubau des OSZ, der eine zusätzliche Fremdfinanzierung erfordert. Obwohl die Zinssätze im Markt aktuell tief sind, steigt der absolute Zinsaufwand und somit auch der Anteil der Zinsausgaben am Gesamtaufwand.

6 Erfolgsrechnung 2026; Zusammenzug Funktionale Gliederung

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ERFOLGSRECHNUNG	27'103'042.00	27'103'042.00	25'605'933.00	25'605'933.00	27'316'561.24	27'316'561.24
00 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	1'417'785.00	127'790.00 1'289'995.00	1'340'975.00	100'290.00 1'240'685.00	1'145'429.81	107'609.06 1'037'820.75
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoaufwand	1'061'982.00	894'164.00 167'818.00	961'323.00	824'730.00 136'593.00	1'019'035.40	886'328.23 132'707.17
2 Bildung Nettoaufwand	7'467'960.00	3'144'350.00 4'323'610.00	6'767'766.00	2'330'700.00 4'437'066.00	7'067'506.72	2'629'296.45 4'438'210.27
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoaufwand	1'159'550.00	234'075.00 925'475.00	1'141'252.00	227'700.00 913'552.00	1'365'668.44	238'965.05 1'126'703.39
4 Gesundheit Nettoaufwand	16'450.00	16'450.00	16'370.00	16'370.00	15'350.00	15'350.00
5 Soziale Sicherheit Nettoaufwand	3'764'710.00	206'000.00 3'558'710.00	3'672'947.00	225'500.00 3'447'447.00	3'415'175.85	217'550.15 3'197'625.70
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoaufwand	1'359'835.00	113'150.00 1'246'685.00	1'327'380.00	108'500.00 1'218'880.00	1'240'176.20	117'759.25 1'122'416.95
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoaufwand	2'787'605.00	2'431'545.00 356'060.00	2'821'360.00	2'400'475.00 420'885.00	2'823'166.49	2'411'418.15 411'748.34
8 Volkswirtschaft Nettoertrag	6'363'745.00 96'455.00	6'460'200.00	5'957'510.00 98'775.00	6'056'285.00	7'127'082.50 181'544.25	7'308'626.75
9 Finanzen und Steuern Nettoertrag	1'703'420.00 11'788'348.00	13'491'768.00	1'599'050.00 11'732'703.00	13'331'753.00	2'097'969.83 11'301'038.32	13'399'008.15



Einwohnergemeinde Ins

Finanzplan 2026 - 2030

Oktober 2025

Zusammenfassung Finanzplan 2026 - 2030

Der gesamte Finanzplan ist sehr umfangreich und komplex. Nachfolgend haben wir für Sie das Wichtigste zusammengefasst. Der detaillierte Finanzplan kann bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

1 Ergebnisse

1.1 Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (in 1'000 CHF)

	2026	2027	2028	2029	2030
Allgemeiner Haushalt	-301.0	-1'382.0	-984.0	-429.0	-541.0
SF Feuerwehr	-103.2	-126.6	-141.0	-164.7	-169.5
SF Wasserversorgung	132.7	133.3	128.8	124.3	119.7
SF Abwasserentsorgung	78.6	109.4	104.6	99.8	94.9
SF Abfallbeseitigung	-9.2	-10.9	-13.5	-16.2	-19.0
SF Elektrizitätsversorgung	275.6	242.4	198.2	153.6	108.5
SF Gasversorgung	-56.4	-61.3	-10.3	-16.9	-23.6

* Per 01.01.2026 werden die finanzpolitischen Reserven aufgelöst, was sich trotz des hohen Aufwandüberschusses in den nächsten Jahren positiv auf unseren Bilanzüberschuss auswirkt. Am Ende der Planperiode haben wir voraussichtlich noch einen Bilanzüberschuss von CHF 1.97 Mio.

1.2 Planbilanz (in 1'000 CHF)

	2026	2027	2028	2029	2030
Verwaltungsvermögen	48'286	53'950	55'673	57'287	58'273
Fremdkapital	43'413	50'190	52'568	55'015	56'378
Bilanzüberschuss (nach HRM1 = Eigenkapital)	5'305	3'923	2'938	2'509	1'9678

1.3 Finanzkennzahlen

Nettoverschuldungsquotient (Gesamthaushalt)

Der Nettoverschuldungsquotient gibt Antwort auf die Frage, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Ein Quotient unter 100 % ist gut, 100 bis 150 % sind noch genügend und über 150 % ist ungenügend.

	2026	2027	2028	2029	2030
In %	282 %	339 %	352 %	360 %	363 %
In Jahrestanchen	2.8	3.4	3.5	3.6	3.6

Zinsbelastungsanteil (Gesamthaushalt)

Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst belastet ist. Ein Wert unter 1.0 % gilt als tiefe Belastung.

	2026	2027	2028	2029	2030
In %	1.5 %	2.1 %	2.2 %	2.2 %	2.3 %

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung.

	2026	2027	2028	2029	2030
Gesamthaushalt	13 %	20 %	41 %	51 %	60 %
Allgemeiner Haushalt	7 %	11 %	24 %	36 %	41 %
SF Feuerwehr	-	-	-	-	-
SF Wasserversorgung	86 %	34 %	71 %	112 %	138 %
SF Abwasserentsorgung	100 %	58 %	133 %	98 %	194 %
SF Abfallbeseitigung	-	-	-	-	-
SF Elektrizitätsversorgung	64 %	79 %	456 %	100 %	100 %
SF Gasversorgung	-	-	-	-	-

1.4 Kostendeckungsgrad der Spezialfinanzierungen

	2026	2027	2028	2029	2030
SF Feuerwehr	80%	77%	75%	72%	71%
SF Wasserversorgung	118%	119%	117%	117%	116%
SF Abwasserentsorgung	107%	110%	109%	109%	108%
SF Abfallbeseitigung	97%	96%	96%	95%	94%
SF Elektrizitätsversorgung	106%	105%	104%	103%	102%
SF Gasversorgung	92%	91%	98%	97%	97%

2 Schlussfolgerungen des Gemeinderates

Der Finanzplan 2026–2030 ist stark durch die Investitionen im Bereich der Schulliegenschaften geprägt. Der Neubau des Oberstufenzentrums ist derzeit im Bau. Erst nach dessen Fertigstellung werden die Sanierungen der bestehenden Schulliegenschaften etappenweise in Angriff genommen.

Die geplante Nettoverschuldung steigt im Verlauf der Planperiode bis 2030 auf rund CHF 52.9 Mio. Der Gemeinderat und die Finanzkommission setzen sich jedoch mit Nachdruck dafür ein, die Steueranlage während der gesamten Planperiode bei 1.63 Einheiten zu belassen.

Für das Jahr 2026 ist ein Aufwandüberschuss von CHF 301'000 vorgesehen, welcher durch den vorhandenen Bilanzüberschuss gedeckt werden kann. Die während der Planperiode erwarteten hohen Aufwandüberschüsse stehen im direkten Zusammenhang mit den Folgekosten der ausserordentlich hohen Investitionen, vor allem des OSZ (Abschreibungen, Verzinsung Fremdkapital etc.), die zu rund 50% durch die anderen Verbandsgemeinden mitfinanziert werden. Ab 2028 ergibt sich eine Entlastung von über CHF 450'000, da die Abschreibungen auf dem alten Verwaltungsvermögen (HRM1) abgeschlossen sind.

Durch die Auflösung der finanzpolitischen Reserven in der Höhe von rund CHF 1.077 Mio. per 01.01.2026 erhöht sich der Bilanzüberschuss. Damit ist sichergestellt, dass sämtliche Aufwandüberschüsse der Planperiode durch diesen gedeckt werden können. Am Ende der Planperiode verbleibt ein Bilanzüberschuss (HRM1 = Eigenkapital) von knapp CHF 2.0 Mio.

Die finanziellen Auswirkungen des potenziellen Verkaufs der Elektrizitätsversorgung sind in diesem Finanzplan nicht berücksichtigt, weil der entsprechende Beschluss noch aussteht.

Die Spezialfinanzierungen zeigen – mit Ausnahme der Bereiche Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Elektrizitätsversorgung – leicht negative Kostendeckungsgrade.

**Im Anschluss an die Gemeinde-
versammlung wird ein kleiner
Apéro offeriert.**



Der Gemeinderat und die Gemeindeangestellten
wünschen Ihnen
besinnliche Festtage sowie einen guten Übergang ins 2026

